

Ansprechpartner:
Volker Friederich

Tel: +49 6071 2086-21
Mail: friederich@adh.de
Web: adh.de

Ausschreibung

Deutsche Hochschulmeisterschaft Rudern 2026

10.–12.07.2026 in Krefeld

**Ausrichter: Hochschule Niederrhein
Kooperationspartner: Crefelder Ruder-Club von 1883 e.V.**

Meldeschluss: 29. Juni 2026

Der Veranstalter behält sich vor, die Ausschreibung oder Teile davon abzuändern oder Wettbewerbe oder die gesamte Veranstaltung aus zwingenden Gründen abzusagen.
Der Ausrichter behält sich ebenso vor, entsprechende Vorgaben der zuständigen lokalen Behörden umzusetzen, auch wenn sie Einfluss auf das Wettkampf- oder Rahmenprogramm haben.

VERANSTALTER: Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (adh)
AUSRICHTER: Hochschule Niederrhein
AUSTRAGUNGSORT: Regattastrecke Elfrather See
TERMIN: **10.-12.07.2026**

TEILNAHMEBERECHTIGUNG:

§ Art. 3 der Satzung des adhs (Auszug)

- (1) Mitglieder des adhs können in Deutschland tätige, staatliche und nach deutschem Recht staatlich anerkannte oder diesen gleichwertige Hochschulen sein. „Die Prüfung der Gleichwertigkeit orientiert sich an den Kriterien der HRK.“

§§ 7, 8, 11 Wettkampfordnung (WO) des adhs

§ 7 (Auszug)

- (1) Teilnahmeberechtigt an den Wettbewerben des adhs sind alle Mitglieder von Einrichtungen, die gemäß Art. 3 (1) der Satzung Mitglied im adh sind. Zweit-, Neben- und Gasthörerinnen und Gasthörer sind nicht startberechtigt.
- (2) Ehemalige Hochschulmitglieder sind darüber hinaus bis höchstens zum Ende des auf einen berufsqualifizierenden Studienabschluss folgenden Kalenderjahres teilnahmeberechtigt.
- (3) Eine Teilnahmeberechtigung der Mitglieder von Einrichtungen im Sinne des Art. 3 (1) der adh-Satzung, die nicht Mitglied im adh sind, ist grundsätzlich möglich. In jedem Fall ist eine deutlich erhöhte Verbandsabgabe festzulegen. Näheres regelt der Länderrat.

§ 8 (Auszug)

- (1) Als Startausweis der studentischen Teilnehmerinnen/Teilnehmer gilt der Studierendenausweis oder eine im laufenden Semester durch das Immatrikulationsbüro der Hochschule ausgestellte Studienbescheinigung mit Angabe der Matrikelnummer, bei ehemaligen Studierenden das Examenszeugnis, in Verbindung mit einem Lichtbildausweis. Bei Teilnehmerinnen/Teilnehmern von Hochschulen gem. Art. 3 (1), Satz 3 der Satzung muss aus der Studienbescheinigung zweifelsfrei der Standort der besuchten Hochschuleinrichtung hervorgehen.
- (2) Als Startausweis gilt bei hauptberuflich tätigen Mitgliedern von Hochschulen eine im laufenden Semester ausgestellte Bestätigung des Personalbüros, aus der ihre hauptberufliche Tätigkeit an der Hochschule hervorgeht, in Verbindung mit einem Lichtbildausweis.
- (3) Der Startausweis ist bei allen Veranstaltungen vorzulegen und bei Rundenspielen vom örtlichen Ausrichter, ansonsten vom Schiedsgericht zu überprüfen; Näheres regelt die Ausschreibung. Die nachträgliche Feststellung des Fehlens einer Startberechtigung führt zur sofortigen Disqualifikation des Teilnehmers/der Teilnehmerin bzw. der Mannschaft für die gesamte Veranstaltung.
- (4) Kann ein/e Teilnehmer/in seinen/ihren Startausweis nicht vorlegen, so kann die Startgenehmigung unter Vorbehalt erteilt werden, wenn der/die Teilnehmer/in
- a) eidesstattlich versichert, im Besitz eines gültigen Startausweises zu sein und seine/ihre Startberechtigung binnen acht Tagen (Datum des Poststempels) bei der Geschäftsstelle nachweist,
 - b) ein Reuegeld in Höhe von 15,00 Euro an den Ausrichter zahlt,
 - c) sich durch einen Lichtbildausweis ausgewiesen hat.
- (5) Die Ergebnisse sind inoffiziell, bis der Nachweis der Startberechtigung geführt ist.

§ 11 (Auszug)

- (4) Meldegebühren sind mit der Abgabe der Meldung fällig. [...] Der Nachweis der Zahlung ist vor dem Start bei der Ausweiskontrolle zu erbringen.

Suchtmittelprävention:

Der Konsum von Alkohol sowie anderen Suchtmitteln auf den ausgewiesenen Wettkampfflächen (Wasserfläche, Stege) und den Unterkunftsstätten ist während des gesamten Verlaufs der Veranstaltung untersagt. Die Wettkampfteilnahme unter Einfluss von Alkohol sowie anderen Suchtmitteln ist untersagt. Bei Verstößen erfolgt eine Sanktionierung durch das Schiedsgericht auf Grundlage des § 5 RSO.

Start von Minderjährigen:

Für minderjährige Teilnehmende muss eine Einverständniserklärung der Eltern gegenüber der entsendenden Hochschule vorliegen.

Die Kontrolle der Einhaltung des Jugendschutzgesetzes, insbesondere der §§ 5 und 9, ist durch die entsendende Hochschule an eine geeignete Person zu übertragen.

Die Verantwortung zur Einhaltung dieser Regelung liegt bei der entsendenden Hochschule.

Rechts- und Strafordnung (RSO)**§ 5**

Die Schiedsgerichte gem. § 25 WO setzen sich zusammen aus einer Vertretung des Vorstandes (Vorsitz), dem/der DC sowie einer Vertretung der ausrichtenden Hochschule; kein Mitglied des Schiedsgerichtes darf an den Wettkämpfen der jeweiligen Sportart aktiv teilnehmen. Sanktionierende Entscheidungen sind durch das Schiedsgericht vor Ort zu treffen. Teilnehmende, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Suchtmitteln am Wettkampf teilnehmen oder teilnehmen wollen, können vom Wettkampf ausgeschlossen werden. Es erfolgt eine Meldung des Vorfalls an den adh, die entsendende Hochschule sowie an den jeweiligen Fachverband. In Abhängigkeit der sportartspezifischen Gegebenheiten obliegt dem Schiedsgericht die abgestufte Sanktionierung bis hin zum Ausschluss von der gesamten Veranstaltung.

Bei adh-Veranstaltungen werden Dopingkontrollen durchgeführt.

Laut Vereinbarung zwischen dem adh und der NADA übernimmt die NADA im Auftrag des adhs die Organisation und Durchführung des Ergebnismanagementverfahrens.

Kommt die NADA im Auftrag des adhs nach Durchführung des Ergebnismanagements zu dem Ergebnis, dass ein Verstoß gegen Anti-Doping-Bestimmungen einer Athletin oder eines Athleten nicht auszuschließen ist, leitet sie beim Deutschen Sportschiedsgericht der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS) ein Disziplinarverfahren ein und führt dieses in eigenem Namen durch.

Die Durchführung des Schiedsverfahrens richtet sich nach der Sportschiedsgerichtsordnung der DIS (DIS-SportSchO). Mit Einleitung des Disziplinarverfahrens informiert die NADA den jeweiligen Sportfachverband der betroffenen Athletin oder des Athleten und eröffnet diesem die Möglichkeit, fristgerecht als Partei dem Rechtsstreit vor dem Schiedsgericht beizutreten.

Zusätzliche Bestimmungen:

1. Es gelten in der Reihenfolge der Nennung die Bestimmungen dieser Ausschreibung, die Wettkampfordnung des adhs und die RuderwettkampfregeIn (RWR) des DRV.

2. Die **Startberechtigungsnachweise** –Studierendenausweise oder Anstellungsbescheinigungen - werden per Stichprobe kontrolliert. **Zur Stichprobe ausgeloste Teilnehmende müssen die Startausweise bis zwei Stunden vor ihrem ersten Rennen vorgelegt haben.** Verstöße können zur Verwarnung gem. **RuderwettkampfregeIn des DRV (RWR)** führen.

3. Das **Meldegeld** ist mit Meldung fällig (entsprechend §9 (4)) und **soll hochschulweise auf das untenstehende Konto überwiesen werden.** Nach Meldeschluss wird durch den CRC eine Rechnung gestellt und an die hinterlegte Rechnungsadresse geschickt. **Bitte die dafür gewünschte Rechnungsadresse im adh-Meldesystem angeben.** Für Nachmeldungen und Reuegelder wird durch den Regattaveranstalter ebenfalls eine Rechnung erstellt. **Eine Barzahlung an der Regattastrecke ist nicht möglich.**

Bankverbindung:**Crefelder Ruder-Club 1883 e.V.**

Sparkasse Krefeld

IBAN:

DE35 3205 0000 0000 0974 85

BIC:

SPKRDE33XXX

Verwendungszweck:

Name der Hochschule + DHM Rudern 2026

Wir bitten um rechtzeitige Überweisung der Regattabeiträge auf das oben angegebene Konto.

4. **Nachmeldungen** (Meldegeld plus Nachmeldegebühr) werden bis spätestens 2 Stunden vor dem ersten Lauf eines Rennens in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, sofern hierdurch kein zusätzlicher Lauf entsteht. **Nachmeldungen sind ausschließlich durch die Hochschulsportverantwortlichen der meldenden Hochschule zu tätigen. Sie müssen über folgendes Formular erfolgen: <https://forms.gle/P4E5XKvSqw4wMYtd8>**

5. **Ab- und Ummeldungen** sind **ausschließlich durch die Hochschulsportverantwortlichen der meldenden Hochschule** über folgendes Formular zu tätigen: <https://forms.gle/P4E5XKvSqw4wMYtd8>

6. Renngemeinschaften sind nicht zugelassen. **Alle Rennen sind beschränkt auf Studierende einer Hochschule, bzw. auf Studierende einer dem adh gemeldeten Wettkampfgemeinschaft.**

Die **Liste** der dem **adh gemeldeten Wettkampfgemeinschaften** ist auf der Homepage des adhs veröffentlicht.

7. Die Finalteilnehmerinnen und -teilnehmer werden folgendermaßen ermittelt:

- a) In den Meisterschaftsrennen in Anlehnung an das Ausscheidungssystem des Deutschen Meisterschaftsrudderns (Mittel-, Großboot) – Die Finalteilnehmer werden nur über Vorläufe und ggf. Halbfinals ermittelt, Zwischenläufe werden nicht ausgetragen.
- b) In den CHALLENGE-Rennen in Anlehnung an das Ausscheidungssystem des Deutschen Meisterschaftsrudderns (Mittel-, Großboot) – Die Finalteilnehmer werden nur über Vorläufe und ggf. Halbfinals ermittelt, Zwischenläufe werden nicht ausgetragen.
- c) In den NOVICE-Rennen in Anlehnung an das Ausscheidungssystem des DRV bei Meisterschaften (Kleinboot, 6 Startplätze) – Alle Platzierungen werden über Vor- und Zwischenläufe ausgefahren.

Abweichungen hiervon werden im Meldeergebnis oder bei der Obleuteversammlung bekannt gegeben. Vorläufe werden ggf. bereits am Vortag ausgefahren. Der genaue Zeitplan wird mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

8. NOVICE- und CHALLENGE-Rennen (Rennen A-L) sind keine Meisterschaftsrennen und richten sich an Personen, die im Hochschulsport das Rudern erlernt haben und an die Meisterschaftsrennen herangeführt werden sollen. Die Überprüfung der Startberechtigung obliegt dem adh DC-Team Rudern. Bei Verstoß gegen das beschriebene Startrecht behält sich das DC-Team die Disqualifikation der Mannschaften gemäß dem Vorgehen der RWR vor.

Die NOVICE- und CHALLENGE-Startberechtigungen gelten wettbewerbsübergreifend und werden auf das aktuelle Wettkampfsjahr angewendet (DHM Ergometerrudern und Rudern). *Aufgrund der Änderung der Ausschreibung gilt eine Übergangsfrist für die DHM Rudern 2026 und die DHM Ergometerrudern 2027.*

Grundsätzlich gilt: eine Meldung in eine „niedrigere“ Klasse im Vergleich zum Vorjahr ist nicht möglich.

In den **NOVICE-Rennen (A-C)** sind Aktive startberechtigt, die:

- * in den Jahren zuvor auf keinen Regatten des Deutschen Ruderverbands im Rennboot gestartet sind.
- * an keinen Ruderwettbewerben/Ergometerwettkämpfen der Deutschen Ruderjugend im Alter zwischen 15 und 18 Jahren teilgenommen haben.
- * im Vorjahr noch nicht in den Meisterschaftsrennen der DHM Rudern (1-19) oder DHM Ergometerrudern gestartet sind.
- * im Vorjahr noch nicht in den CHALLENGE-Rennen der DHM Rudern (D-L) oder DHM Ergometerrudern gestartet sind.
- * nicht mehr als zweimal an einer DHM Rudern in NOVICE-Rennen teilgenommen haben.

Starts auf frei vereinbarten Regatten bzw. in frei vereinbarten Rennen begrenzen das Startrecht in NOVICE-Rennen nicht.

In den **CHALLENGE-Rennen (D-L)** sind nur Aktive startberechtigt, die:

- * bis zu dieser DHM noch nicht in den DHM Meisterschaftsrennen 1-19 gestartet sind.
- * die vor Beginn Ihres Studiums auf keinen Regatten des Deutschen Ruderverbands in Rennbooten gestartet sind.
- * die in nicht mehr als zwei vorangegangenen Jahren bei der DHM Rudern in CHALLENGE-Rennen gesiegt haben, ODER mehr als dreimal an CHALLENGE-Rennen teilgenommen haben.

In den Rennen H, J, K und L sind maximal zwei Boote einer Hochschule startberechtigt.

8.1 Steuerpersonen: Die Steuerpersonen in den Rennen A-C und F sind von den Startrecht-Einschränkungen befreit. Die Steuerpersonen müssen sich nach RWR verwiegen lassen. (Kurzfassung: ein Mal pro Tag pro Wettbewerb, bis spätestens 1 Stunde vor dem Start; wer als Steuerperson UND Leichtgewicht rudert muss sich zweimal verwiegen lassen, **siehe Anhang 3 am Ende der Ausschreibung**)

8.1.1 Entsprechend WO/Besonderer Teil des adhs können in den gesteuerten Booten Frauen oder Männer als Steuerleute eingesetzt werden. Die Steuerleute unterliegen ebenfalls den Teilnahmebestimmungen lt. adh - WO, §§ 7 und 8.

Die erfolgreichste Hochschule in der Addition der NOVICE- und CHALLENGE-Rennen erhält den **Uni-Pokal**.

8.2 In **NOVICE-Rennen A, B und C** sind nur C-Vierer gemäß RWR 2.3.2 zugelassen.

9. Es handelt sich um eine Veranstaltung über 2,5 Tage. Es ist im Grundsatz mit Beginn der Wettkämpfe am Freitagmittag zu rechnen. Der genaue Zeitplan richtet sich nach dem Meldeergebnis und den örtlichen Gegebenheiten sowie den Vorgaben des lokalen Ausrichters.

MELDUNGEN: Die Meldung hat **ausschließlich über die jeweils zuständigen Hochschulsporteinrichtungen/Sportreferate online unter <https://events.adh.de/>** (im passwortgeschützten adh-Meldesystem) zu erfolgen. Pro Team wird eine Obfrau/ein Obmann abgefragt, der gleichzeitig als Rechnungsempfänger/in vorgesehen ist.

Mit der Meldung sind pro Person folgende Angaben verbindlich einzugeben: Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Geschlecht, Jahrgang, Hochschule, **Matrikelnummer**.

Nichtmitgliedshochschulen melden formlos per Mail an dc-rudern@adh.de und als Kopie an den adh (friederich@adh.de). Die Meldung muss durch die Hochschulleitung oder ein Organ der Studierendenschaft unterzeichnet sein. Bitte Telefonnummer und E-Mail-Adresse einer Ansprechperson für Rückfragen angeben.

Bild- und Tonrechte: Wir weisen darauf hin, dass bei Veranstaltungen des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands Film- und Fotoaufnahmen angefertigt werden. Mit Ihrer Teilnahme erhalten die Veranstalter (adh) und Ausrichter (ausrichtende Hochschule) von Ihnen das Recht, Bild- und Tonaufnahmen herzustellen und diese Aufzeichnungen zeitlich unbefristet zu werblichen und nicht-werblichen Zwecken zu verwenden sowie im Bereich der audiovisuellen Medien (z. B. Online, Social Media, Live-Streaming) und in Printmedien zu nutzen oder nutzen zu lassen.

MELDESCHLUSS: Montag, 29. Juni 2026 (18:00 Uhr)
(Nachmeldungen ab dem späteren Abend wie unter „Zusätzliche Bestimmungen“ Punkt 4. beschrieben)

MELDEGELD:

Einer	€ 45,-
Zweier	€ 50,-
Vierer	€ 65,-
Achter	€ 70,-
Rennen A bis L:	Einer € 30,-; Zweier € 35,-; Vierer € 45,-; Achter: € 65,-

Teilnehmer von **Nichtmitgliedshochschulen** zahlen bei der Akkreditierung einmalig eine Verbandsabgabe in Höhe von € 80,-, um eine Startberechtigung bei der DHM Rudern zu erhalten.

NACHMELDUNGEN: Bei Nachmeldungen gemäß „Zusätzliche Bestimmungen“ erhöht sich das Meldegeld um einen Zuschlag von € 15,- pro Nachmeldung.

REUEGELD: Bei Abmeldung oder Nichterscheinen am Start wird ein Reuegeld in Höhe von € 5,- pro Ruderplatz fällig, das durch die meldende Hochschule zu zahlen ist. Dieses gilt für sämtliche Läufe eines Rennens, auch ggf. angesetzte B-Finals.

ZEITPLAN: Der endgültige Zeitplan wird nach dem Meldeschluss circa eine Woche vor Regattabeginn im Internet auf der Seite des Crefelder Ruder Clubs 1883 e.V. www.regattakrefeld.com und der Hochschule Niederrhein veröffentlicht/verlinkt.

Öffnungszeiten der Waage:

2 Stunden vor dem ersten Rennen (Leichtgewicht oder gesteuerte NOVICE-/CHALLENGE-Rennen) des Tages

Voraussichtliche Öffnungszeiten des adh-Büros (Akkreditierung, etc.):

Fr. 13:00 – 19:30

Sa. 08:00 – 17:00

So. 08:00 – 13:00

Änderungen im Zeitplan, etc. werden grundsätzlich auf www.regattakrefeld.com veröffentlicht.

RENNREIHENFOLGE: Die unten abgedruckte Rennfolge ist für die Finals der DHM innerhalb der Deutschen Hochschulmeisterschaft Rudern verbindlich. In den Vorrennen kann es je nach Meldeergebnis Abweichungen in der Rennreihenfolge geben.

MEHRFACHSTARTS: Zur besseren Planbarkeit von Starts bei der DHM und den Meisterschaftsveranstaltungen des Deutschen Ruderverbands wird im Anhang dieser Ausschreibung eine Reihung der Finalblöcke veröffentlicht.
Abweichungen davon, besonders in der Reihung der Vorrennen, liegen im Ermessen des Ausrichters. Individuelle Anfragen zur Verschiebung von Rennen, um Doppelstarts zu ermöglichen, können aufgrund des Wettkampfprogramms nicht berücksichtigt werden.

BOOTSWECHSEL: Hinweis zu Bootswechseln einzelner Ruderer und Doppelnutzungen von Booten: Es wird keine Verschiebung von Läufen geben, um Mannschaften den Wechsel zwischen Bootsklassen oder die doppelte Nutzung von Booten für verschiedene Mannschaften zu erleichtern. **Insbesondere in den NOVICE-Rennen wird der Zeitplan voraussichtlich keine Doppelnutzung von Booten in den Rennen A und B zulassen.**

BESONDERE BESTIMMUNGEN:

Streckenlänge: 1.000 m (Rennen A, B, C 500 m)

Startplätze: 6, durch ein Albano-System getrennt

Rennabstand: min. 5 min für Finalläufe

Finals: In den Meisterschafts- und CHALLENGE-Rennen:

B-Finals werden ab 10 Meldungen ausgefahren. Die Teilnahme an B-Finals ist verpflichtend.

In den NOVICE-Rennen:

Alle Platzierungen werden ausgefahren. Auch das letzte Finale wird ausgefahren, wenn es aus mindestens 3 Booten besteht.

Eine feste Startbrücke und eine Zielkamera in den Meisterschafts- und CHALLENGE-Rennen sind gegeben. Für die NOVICE-Rennen gibt es eine Zielkamera.

SCHIEDSGERICHT:

Dr. Ruth Hotop, adh-Disziplingehin Rudern
Dr. Daniel Otto, adh-Disziplingehin Rudern
Damla Kvitko, Hochschule Niederrhein
Philip Schmolling, Wettkampfrichter Obmann
N.N., Gremienmitglied des adhs
(N.N.: Namen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben)

WETTKAMPFRICHTER:

Es werden lizenzierte DRV-Wettkampfrichter eingesetzt.
Wettkampfrichter Obmann: Philip Schmolling

TEAMLEITERSITZUNG:

Die **Obleutebesprechung** findet voraussichtlich am **Freitagabend (10.07.2026)** statt.

Genauere Informationen dazu folgen.

AKT. INFORMATIONEN:

Für aktuelle und kurzfristige Informationen wird im Vorfeld und während der Regatta der Hochschulrudern-WhatsApp-Kanal genutzt.

www.whatsapp.com/channel/0029Vain9Mq4CrfgBbKcRU2N



TITEL/AUSZEICHNUNGEN:

- Die Siegerinnen/Sieger in den Endläufen (Rennen 1-19) erhalten den Titel **Deutsche Hochschulmeisterin/Deutscher Hochschulmeister im Rudern 2026**.
- Die Aktiven der drei im Endlauf bestplatzierten Boote erhalten die **DHM-Siegernadeln** des adhs in Gold, Silber oder Bronze sowie Urkunden für alle Boote.
- Die Aktiven der Endläufe in den Rennen A bis L erhalten Ehrenzeichen des adhs.
- Die erfolgreichste Hochschule bzw. Wettkampfgemeinschaft wird mit dem von der Leibniz Universität Hannover gestifteten **Deutschen Hochschulpokal** (Wanderpreis) ausgezeichnet. Die Rennen A bis L werden in dieser Wertung nicht berücksichtigt.
- Die erfolgreichste deutsche Hochschule bzw. Wettkampfgemeinschaft in der Addition der Rennen A-L erhält den von der Uni Tübingen gestifteten **Uni-Pokal** (Wanderpreis) für die beste Ausbildungsarbeit.
- Die Ermittlung beider Wertungen erfolgt nach dem Punktesystem entsprechend dem „Deutschen Vereinspokal“ des DRV (**Dr. Oskar Ruperti-Wanderpreis**).
- Der Sieger in Rennen 8 (SM 8+) wird mit dem von der Universität Karlsruhe gestifteten **Jürgen-Fechler-Gedächtnispreis** (Wanderpreis) ausgezeichnet.
- Der Sieger in Rennen 9 (SM/F 8+) wird mit dem von der Universität Marburg gestifteten **Enno-Harms-Pokal** (Wanderpreis) ausgezeichnet.
- Der Sieger in Rennen D (SM 4+) wird mit dem von der TU Dresden gestifteten **Ronald-Vetter-Pokal** (Wanderpreis) ausgezeichnet.
- Der Sieger in Rennen C (SM/F 4x+) wird mit dem von der TU Hamburg-Harburg gestifteten **RuderING Pokal** (Wanderpreis) ausgezeichnet.
- Der Sieger in Rennen 6 (SM 4x) wird mit einem vom Verein für Hochschulsport (VfH) an der Universität Bremen e.V. gestifteten Pokal (Wanderpreis) ausgezeichnet.
- Die Siegerinnen in Rennen 18 (SF 8+) werden mit dem von den ehemaligen DCs gestifteten Pokal (Wanderpreis) ausgezeichnet.
- Der Sieger in Rennen A (NOVICE SM 4x+) wird mit dem von der Akademischen Ruderverbindung Westfalen Münster gestifteten **Florian-Asbeck-Pokal** ausgezeichnet.
- Die Siegerinnen in Rennen B (NOVICE SF 4x+) werden mit dem vom Förderverein Hochschulrudern Konstanz e.V. gestifteten **Bodensee-Pokal** (Wanderpreis) ausgezeichnet.

EUROPEAN UNIVERSITY Championships:

Die siegreichen Hochschulen, der in der angefügten Liste mit EUC gekennzeichneten Rennen, können vom adh für die Teilnahme an den European Universities Championships Rowing (EUC) 2027 nominiert werden. Die Vorschläge dazu werden vor Ort von den Disziplinchefs ausgesprochen. Für die Sieger der o. g. Rennen besteht kein Anspruch auf Nominierung. Das DC-Team behält sich die Vorschläge zur Nominierung grundsätzlich vor dem Hintergrund der sportlichen Wettbewerbsfähigkeit vor.

Für die EUC 2027 gilt die Altersbeschränkung des Europäischen Hochschulsportverbands EUSA (Jahrgänge 1997-2009). Im Gegensatz zur DHM sind keine Bediensteten der Hochschulen startberechtigt.

Für die Teilnahme an der EUC fallen zusätzliche Kosten an. Im Falle einer Entsendung obliegt es der entsendenden Hochschule, die erforderliche Finanzierung sicherzustellen.

UNTERKUNFT:

Es ist möglich, an der Regattastrecke für 10 € pro Zelt zu zelten. Dafür ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail an dhm@regattakrefeld.com nötig. Die Zeltplätze sind begrenzt. Die Deadline zur Anmeldung für das Zelten ist der **22.06.2026**. Danach werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen.

VERPFLEGUNG:

An der Regattastrecke wird es ab Freitagnachmittag durchgehend Verpflegung geben. Zum Mittagessen am Samstag ein Curry-Reisgericht, am Sonntag ein Nudelgericht, stets mit vegetarischer Variante der Gerichte. Außerdem sind ein Kuchenbuffet und ein Grillstand vorgesehen.

Für das Frühstück (7-10 Uhr) ist eine Vorbestellung notwendig. Es wird 6,50 € pro Frühstück kosten. Eine Anmeldung ist unter dhm@regattakrefeld.com ebenfalls **bis zum 22.06.2026** notwendig.

Für das Geschirr fallen 2 € Pfand an.

Das Grillen, offenes Feuer und das Kochen auf dem Campingkocher sind am Elfrather See verboten!

Änderungen oder aktuelle Informationen werden über den Hochschulrudern-WhatsApp-Kanal (QR-Code siehe Ausschreibung S.6) und auf www.regattakrefeld.com veröffentlicht.

RAHMEN-PROGRAMM:

Durch den Crefelder Ruder-Club wird am **Samstagabend** ein **AfterRowEvent** an der Regattastrecke mit DJ und Verpflegung nach der Siegerehrung der DHM-Rennen organisiert.

AUSKÜNFTE:**Hochschule Niederrhein**

Damla Kvitko

E-Mail: hochschulsport@hs-niederrhein.de**DC Rudern im adh**

Dr. Ruth Hotop und Dr. Daniel Otto

E-Mail: dc-rudern@adh.de**Crefelder Ruder-Club v. 1883 e.V.**

Julian Hausmanns

Email: dhm@regattakrefeld.com**HAFTUNG:**

Veranstalter und Ausrichter sowie der Kooperationspartner schließen jede Haftung für Schäden und Unfälle jeglicher Art aus. Die Teilnehmenden haften für etwaige Schäden an ihrem Bootsmaterial selbst. Nachts wird der Sattelplatz von einem Security-Service abgesichert.

BOOTE:

Leihboote können durch den Ausrichter nicht gestellt werden.

Boote und Bootswagen können während der Regattatage auf eigenes Risiko am Regattagelände abgestellt werden.

PKW und Zugfahrzeuge dürfen nicht auf dem Regattaplatz verbleiben.

gez.: Dr. Ruth Hotop
Disziplinchefin Rudern im adh

gez.: Damla Kvitko
Hochschule Niederrhein

gez.: Dr. Daniel Otto
Disziplinchef Rudern im adh

gez.: Julian Hausmanns
Crefelder Ruder-Club v. 1883 e.V.

Rennfolge

78. DHM Rudern 2026

10.–12. Juli in Krefeld

Samstag, 11.07.2026

Rennen	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Strecke		
Finalblock 1					
E (305)	SF 4x	CHALLENGE Frauen Doppelvierer	HS/WG	1000m	
D (304)	SM 4x	CHALLENGE Männer Doppelvierer	HS/WG	1000m	
1 (201)	SF 4-	Frauen Vierer ohne St.	HS/WG	1000m	EUC
2 (202)	SM 2-	Männer Zweier ohne St.	HS/WG	1000m	EUC*
4 (204)	SF 2x	Frauen Doppelzweier	HS/WG	1000m	EUC
5 (205)	SF 2x LG	Lgw. Frauen Doppelzweier	HS/WG	1000m	EUC
6 (206)	SM 4x	Männer Doppelvierer	HS/WG	1000m	EUC
A (301)	SM 4x+	NOVICE Männer Doppelvierer m.St.	HS/WG	500m	Gig
Finalblock 2					
B (302)	SF 4x+	NOVICE Frauen Doppelvierer m.St.	HS/WG	500m	Gig
19 (219)	SM/F 2x	Mixed Doppelzweier (1/1)	HS/WG	1000m	
K (310)	SM 2x	CHALLENGE Männer Doppelzweier	HS/WG	1000m	
L (311)	SF 2x	CHALLENGE Frauen Doppelzweier	HS/WG	1000m	
3 (203)	SM 2x LG	Lgw. Männer Doppelzweier	HS/WG	1000m	EUC
7 (207)	SF 4x	Frauen Doppelvierer	HS/WG	1000m	EUC
8 (208)	SM 8+	Männer Achter	HS/WG	1000m	EUC

Nominierungen für EUC erfolgen grundsätzlich nur, wenn national entsprechende sportliche Konkurrenz vorhanden ist und gem. Startberechtigung der EUSA.

*) Lgw. Mannschaften von Hochschulen, die sich für eine Nominierung zur EUC 2027 empfehlen möchten, müssen dieses bis zum Meldeschluss im Onlineformular <https://forms.gle/P4E5XKvSqw4wMYtd8> anmelden.

Sonntag, 12.07.2026

Rennen	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Strecke		
Finalblock 3					
9 (209)	SM/F 8+	Mixed Achter (4/4)	HS/WG	1000m	EUC
H (308)	SM 1x	CHALLENGE Männer-Einer		1000m	
J (309)	SF 1x	CHALLENGE Frauen-Einer		1000m	
10 (210)	SM 1x	Männer-Einer		1000m	EUC
11 (211)	SF 1x	Frauen-Einer		1000m	EUC
14 (214)	SF 2-	Frauen Zweier ohne St.	HS/WG	1000m	EUC
Finalblock 4					
F (306)	SM/F 8+	CHALLENGE Mixed Achter (4/4)	HS/WG	1000m	
12 (212)	SM/F 4x	Mixed Doppelvierer (2/2)	HS/WG	1000m	EUC
13 (213)	SM 4-	Männer Vierer ohne St.	HS/WG	1000m	EUC
15 (215)	SM 1x LG	Lgw. Männer Einer		1000m	EUC
16 (216)	SF 1x LG	Lgw. Frauen Einer		1000m	EUC
17 (217)	SM 2x	Männer Doppelzweier	HS/WG	1000m	EUC
G (307)	SM/F 4x	CHALLENGE Mixed Doppelvierer	HS/WG	1000m	
18 (218)	SF 8+	Frauen Achter	HS/WG	1000m	EUC
C (303)	SM/F 4x+	NOV. Mixed-Doppelvierer (2/2) m.St.	HS/WG	500m	Gig

Nominierungen für EUC erfolgen grundsätzlich nur, wenn national entsprechende sportliche Konkurrenz vorhanden ist und gem. Startberechtigung der EUSA.

Anhänge

- Anhang 1: Blöcke Triplemeisterschaft Krefeld 2026
- Anhang 2: Vorentscheidungen/Ausscheidungssystem für DHM Meisterschafts- und Challenge-Rennen
- Anhang 3: Verwiege-Prozedere Steuerpersonen

Anhang 1:**Blöcke Triplemeisterschaft Krefeld 2026**

auf der Basis des Meldeergebnisses in Krefeld 2025

Anfangszeit ca. 15:00 Uhr am Freitag

Dies ist eine Orientierungshilfe anhand der DHM 2025, kein verbindlicher Zeitplan! Der gültige Zeitplan wird erst nach Meldeschluss erstellt!

Zeit	Block	Renn-Nr.	Art der Läufe
FREITAG			
15:00-15:56	DHM Block 1	1, 2, 4, 5, 6, A	Vorläufe
16:00-16:44	Masters Block 1		Vorläufe
16:48-16:56	DMR Block 1		Vorläufe
17:00-17:24	Masters Block 2		Vorläufe
17:28-17:52	DMR Block 2		Vorläufe
17:56-18:00	Masters Block 3		Vorläufe
18:04-19:00	DHM Block 2	K, L, 3, 7, B, 8	Vorläufe
SAMSTAG			
07:57	DHM Block 1	A	Hoffnungsläufe
08:00-08:08	DMR Block 1		Finale
08:16-09:20	Masters Block 1		Finale
09:28-09:43	DHM Block 1	4, A, B	Hoffnungsläufe / Halbfinals
09:46-11:06	Masters Block 2		Finale
11:14-11:29	DHM Block 2	K, L, B	Halbfinals
11:32-12:12	DMR Block 2		Finale
12:20-13:48	DHM Block 1	A, E, D, 1, 2, 4, 5, 6	Finale
13:56-14:44	Masters Block 3		Finale
14:52-16:12	DHM Block 2	K, L, 3, 7, 8, B	Finale
16:20-16:29	Masters Block 4		Vorläufe
16:32-17:20	DHM Block 3	H, J, 9, 10, 11, C	Vorläufe
17:23-17:44	Masters Block 5		Vorläufe
17:47-18:02	DMR Block 4		Vorläufe
18:05-18:14	Masters Block 6		Vorläufe
18:35-19:08	DHM Block 4	12, 13, 15, 17, G, 18	Vorläufe
19:11-19:20	Masters Block 7		Vorläufe
19:23-19:38	DHM Block 4	C	Vorläufe
SONNTAG			
08:00-08:18	DHM Block 3	C, H	Viertelfinale
08:21-09:01	Masters Block 4		Finale
09:04-09:31	DHM Block 3	J, 10, 11, C	Halbfinals
09:34-09:42	DMR Block 3		Finale
09:44-10:00	Masters Block 5		Finale
10:05-10:58	DHM Block 3	9, 14, 10, 11, H, J, C	Finale/Halbfinals
11:04-11:31	DMR Block 4		Finale
11:40-12:17	Masters Block 6		Finale
12:24-13:26	DHM Block 4	G, F, 12, 13, 15, 16, 17, 18, C	Finale
13:31-13:52	Masters Block 7		Finale

Anhang 2:**Vorentscheidungen und Ausscheidungssystem für DHM Meisterschaftsrennen und CHALLENGE-Rennen:**

Für die Vorentscheidungen gilt folgendes Ausscheidungssystem:

- Verbleibt aufgrund des im Folgenden genannten Ausscheidungssystems ein Startplatz im Finale oder im Zwischenlauf frei, nimmt diesen die in der vorangegangenen Vorentscheidung zeitschnellste Mannschaft (ZSL) ein, die aufgrund ihrer Platzierung nicht qualifiziert gewesen wäre.
- Zu den Vorläufen werden die Boote gemäß den ausgelosten Startnummern eingeteilt.
- Für die Viertelfinale, Halbfinals und Finale gilt folgendes:
 - Die Laufvarianten werden ausgelost.

Die Startbahnen für Halbfinale und Finale werden jeweils wie folgt gesetzt:

Die Bestplatzierten der vorausgegangenen Entscheidung starten auf den Bahnen 3 und 4, die Nächstplatzierten auf den Bahnen 2 und 5. Auf den Bahnen 1 und 6 starten die Platzierten, die sich noch für die nächst höhere Laufentscheidung qualifiziert haben. Der Regattaausschuss hat das Recht bei außergewöhnlichen Verhältnissen die Einteilung der Ausscheidungen und der Startbahnen zu verändern, um sportlich faire Entscheidungen sicherzustellen.

Ausscheidungssystem:

1 bis 6 TeilnehmerInnen: Ein Finale

7 TeilnehmerInnen: Zwei Vorläufe, außer der Veranstaltungsort lässt einen Start auf 7 Bahnen zu. Die ersten beiden jedes Vorlaufes und das dritte Boot aus dem Viererlauf kommen in das Finale A. Das zeitschnellste letztplatzierte Boot (ZSL) kommt ebenfalls ins Finale A.

Fall 1: 7 TeilnehmerInnen

Vorläufe		Finale	
V		F	
VA	1	FA	2. VA
	2		1. VB
	3		1. VA
	4		2. VB
VB	1		3. VA
	2		Zeitschnellstes
	3		letztes Boot

8-12 TeilnehmerInnen: Zwei Vorläufe. Die ersten drei Boote jedes Vorlaufes erreichen das Finale A. Ab 10 Booten findet ein B-Finale statt.

Fall 2: 8 bis 12 TeilnehmerInnen**Fall 2a: 8 bis 9 Boote**

Vorläufe		Finale	
V		F	
VA	1	FA	3. VA
	2		2. VB
	3		1. VA
	4		1. VB
	5		2. VA
VB	1		3. VB
	2		
	3		
	4		

Fall 2b: 10 bis 12 Boote

Vorläufe		Finale	
V		F	
VA	1	FA	3. VA
	2		2. VB
	3		1. VA
	4		1. VB
	5		2. VA
	6		3. VB
VB	1	FB	6. VA
	2		5. VB
	3		4. VA
	4		4. VB
	5		5. VA
	6		6. VB

13 – 14 TeilnehmerInnen: Drei Vorläufe und Halbfinals. Die ersten drei Boote jedes Vorlaufs kommen in die Halbfinals. Bei 13 Teilnehmern scheidet das langsamste letztplatzierte Boot aus. Bei 14 Teilnehmern scheiden die beiden langsamsten letztplatzierten Boote aus. Die ersten drei Boote jedes Halbfinals kommen in das Finale A, die restlichen Teilnehmer der Halbfinals bestreiten das Finale B.

Fall 3a: 13 TeilnehmerInnen

Vorläufe		Halbfinals			Finale																
V		HF I	HF II		F																
VA	1	HFA	1. VA	1. VA	FA	1. HFA															
	2						2. HFA														
	3							3. HFA													
	4								1. HFB												
	5									2. HFB											
VB	3. VA										3. VB	3. VA	3. HFB								
														1							
														2							
														3							
	4		1. ZSL		1. ZSL																
VC	1	HFB	1. VB	1. VC	FB	4. HFA															
	2						5. HFA														
	3							2. VC	2. VA		6. HFA										
	4									3. VB		2. VB	4. HFB								
														4. VA	3. VC	5. HFB					
	2. ZSL																4. VA	6. HFB			

Fall 3b: 14 TeilnehmerInnen

Vorläufe		Halbfinals				Finale	
V		HF I		HF II		F	
VA	1	HFA	1. VA 1. VC 2. VB 3. VA	HFA	1. VA 1. VB 2. VC 3. VB 3. VA ZSL	FA	1. HFA 2. HFA 3. HFA 1. HFB 2. HFB 3. HFB
	2						
	3						
	4						
	5						
VB	1						
	2						
	3						
	4						
	5						
VC	1	HFB	1. VB 2. VA 2. VC 3. VB 4. VA ZSL	HFB	1. VC 2. VA 2. VB 3. VC 4. VA 4. VB	FB	4. HFA 5. HFA 6. HFA 4. HFB 5. HFB 6. HFB
	2						
	3						
	4						

Fall 4: 15-18 TeilnehmerInnen: Drei Vorläufe und Halbfinals. Die ersten vier Boote jedes Vorlaufs kommen in die Halbfinals, die übrigen scheiden aus. Die ersten drei Boote jedes Halbfinals kommen in das Finale A, die restlichen TeilnehmerInnen der Halbfinals bestreiten das Finale B.

Vorläufe		Halbfinals				Finale	
V		HF I		HF II		F	
VA	1	HFA	1. VA 1. VC 2. VB 3. VA 3. VC 4. VB	HFA	1. VA 1. VB 2. VC 3. VB 3. VA 4. VC	FA	1. HFA 2. HFA 3. HFA 1. HFB 2. HFB 3. HFB
	2						
	3						
	4						
	5						
	6						
VB	1						
	2						
	3						
	4						
	5						
	6						
VC	1	HFB	1. VB 2. VA 2. VC 3. VB 4. VA 4. VC	HFB	1. VC 2. VA 2. VB 3. VC 4. VA 4. VB	FB	4. HFA 5. HFA 6. HFA 4. HFB 5. HFB 6. HFB
	2						
	3						
	4						
	5						
	6						

Fall 5: 19 - 24 TeilnehmerInnen: Vier Vorläufe und Halbfinals. Die ersten drei Boote jedes Vorlaufs kommen in die Halbfinals, die übrigen scheiden aus. Die ersten drei Boote jedes Halbfinals kommen in das Finale A, die restlichen TeilnehmerInnen der Halbfinals bestreiten das Finale B.

Vorläufe		Halbfinals			Finale	
V		HF I	HF II		F	
VA	1	HFA	1. VA 1. VB 2. VC 2. VD 3. VA 3. VC	1. VA 1. VC 2. VB 2. VD 3. VC 3. VD	FA	1. HFA 2. HFA 3. HFA 1. HFB 2. HFB 3. HFB
	2					
	3					
	4					
	5					
	6					
VB	1					
	2					
	3					
	4					
	5					
	6					
VC	1	HFB	1. VC 1. VD 2. VA 2. VB 3. VB 3. VD	1. VB 1. VD 2. VA 2. VC 3. VA 3. VB	FB	4. HFA 5. HFA 6. HFA 4. HFB 5. HFB 6. HFB
	2					
	3					
	4					
	5					
	6					
VD	1					
	2					
	3					
	4					
	5					
	6					

Fall 6: 25 bis 30 TeilnehmerInnen

Fünf Vorläufe, drei Halbfinals. Die ersten drei Boote jedes Vorlaufs kommen ins Halbfinale, außerdem die drei zeitschnellsten Viertplatzierten der Vorläufe. Die übrigen scheiden aus. Die ersten beiden Boote der drei Halbfinals kommen ins Finale A. Die dritten und vierten Boote der beiden Halbfinals bestreiten das Finale B.

Vorläufe		Halbfinals				Finale	
V		HF I		HF II		F	
VA	1 2 3 4 5 6	HFA	1. VA 1. VB 2. VC 2. VD 3.VE ZS 4.1	HFA	1. VB 1. VC 2. VD 2. VE 3. VA ZS4.3	FA	1.HFA 2.HFA 1.HFB 2.HFB 1.HFC 2.HFC
VB	1 2 3 4 5 6						
VC	1 2 3 4 5 6	HFB	1. VC 1. VD 2. VE 3. VA 3. VB ZS4.2	HFB	1. VD 1. VE 2. VA 3. VB 3. VC ZS4.1	FB	3.HFA 4.HFA 3.HFB 4.HFB 3.HFC 4.HFC
VD	1 2 3 4 5 6	HFC	1.VE 2.VA 2.VB 3.VC 3.VD ZS4.3	HFC	1.VA 2.VB 2.VC 3.VD 3.VE ZS4.2		
VE	1 2 3 4 5 6						

Anhang 3:**Exemplarisches Verwiege-Prozedere für Steuerpersonen in NOVICE-Rennen:**

1. Rennen A/B: Verwiegen für Rennen A/B notwendig am Freitag (bei Vorläufen) vor dem ersten Rennen A/B, sowie am Samstag vor dem ersten Rennen A/B. Jeweils frühestens 2 Stunden und spätestens 1 Stunde vor dem Rennen.
2. Rennen C: Verwiegen für Rennen C notwendig am Samstag (bei Vorläufen) vor dem ersten Rennen C, sowie am Sonntag vor dem ersten Rennen C. Jeweils frühestens 2 Stunden und spätestens 1 Stunde vor dem Rennen.

Sonderfall Steuerperson in beiden Rennen A/B und C: bei Vorläufen in Rennen C (Samstag) kann das Gewicht des Verwiegens von Rennen A/B (Samstagmorgen) in Rennen C übertragen werden (Hinweis dazu beim Verwiegen morgens bei der Waage, dass man für beide Wettbewerbe steuert!).

Verwiege-Prozedere bei Sonderfall Steuerperson (Rennen A-C und F) UND gleichzeitigem Start als Leichtgewichts-Ruderer:

Ein Übertragen des Gewichts als Steuerperson für das Leichtgewichts-Rennen ist NICHT möglich!

In diesem Fall muss sich noch einmal separat gemäß RWR für das Leichtgewichts-Rennen verwogen werden.